Berufsbildende Schulen
Goslar-Baßgeige·Seesen

Berufliches Gymnasium Gesundheit und Soziales
-Schwerpunkt Sozialpädagogik-
(Doppelqualifizierung – Abitur und Berufsausbildung)

Informationsreader

Betriebspraktikum I

2. Phase vom 04.03. bis 15.03.2024

„Sozialpädagogische Assistentin/
Sozialpädagogischer Assistent“

2024

Inhalt

Anschreiben 3
1. Aufgabe Beobachtungen 5
2. Aufgabe Planung, Durchführung und Reflexion eines Bildungsimpulses.....5
3. Aufgabe schriftliche Reflexion 7
4. Aufgabe Erprobung von vielfältigen Alltagshandlungen bzw. Bildungsimpulsen ..7

Anschreiben

Goslar, im März 2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

die 2. Blockphase für die Schülerinnen und Schüler des Beruflichen Gymnasiums Gesundheit und Soziales Schwerpunkt Sozialpädagogik in der Doppelqualifizierung zur Sozialpädagogischen Assistentin/ Sozialpädagogischer Assistent beginnt am 04.03.2024.
In dem zweiten Praxisblock findet ein Besuch durch die begleitenden Lehrkräfte mit der Durchführung und Reflexion des Bildungsimpulses durch die Schülerin/ den Schüler sowie die Praxisanleitung statt.
Wir möchte Sie bitten, die Leistungen und den Kompetenzgewinn der Schülerin/ des Schülers während des Betriebspraktikums am Lernort Praxis (insgesamt 160 Stunden) am Ende der 2. Phase in einer „Stellungnahme zur praktischen Ausbildung“ zusammenzufassen (eine Seite, Verwendung des Briefkopfes Ihrer Einrichtung) und der Schülerin/ dem Schüler auszuhändigen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung und bedanken uns im Vorfeld für eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen

i.A.

Team Berufliches Gymnasium Gesundheit und Soziales Schwerpunkt Sozialpädagogik in der Doppelqualifizierung zur Sozialpädagogischen Assistentin/ Sozialpädagogischer Assistent

Berufsbildende Schulen
Goslar-Baßgeige·Seesen

Berufliches Gymnasium Gesundheit und Soziales
-Schwerpunkt Sozialpädagogik-

(Doppelqualifizierung – Abitur und Berufsausbildung)

Portfolio

Schülerin/ Schüler:

Klasse:

Praxiseinrichtung:

Praxisanleitung:

Lehrkraft:

1. Aufgabe Beobachtungen

Führen Sie zwei Beobachtungen eines Kindes bzw. einer Kleingruppe in verschiedenen Alltagsituationen durch.

Die zwei Beobachtungen werden jeweils in den Beobachtungsprotokollen dokumentiert, die in der Schule erarbeitet wurden.

Name des Kindes (oder Kennzeichen)		**Beobachtungsdatum**
Alter und Geschlecht		**Name Beobachter/in**
Ort der Beobachtung (innen, außen, Raum etc.)		**Beobachtungszeit von…bis**
Besonderheiten (z.B. Kind neu, Freunde o.Ä.)		**Gruppengröße (d. beob. Gruppe)**
Beobachtungssituation (z.B. Freispiel, Frühstück etc. kurze Beschreibung, Ausgangslage)		
Uhrzeit	**Sachliche Verhaltensbeschreibung**	**Deutung/ Interpretation**

Portfolioergebnis: 2 Beobachtungen dokumentieren Abgabe am 10.04.2024

2. Aufgabe Planung, Durchführung und Reflexion eines Bildungsimpulses

Entwickeln Sie in Absprache mit Ihrer Praxisanleitung anhand der Beobachtungen einen Bildungsimpuls, welcher aus den Interessen des Kindes/ der Kleingruppe und dem Gruppenthema abgeleitet wird.
Der Bildungsimpuls wird gemäß der Kurzplanung (im Anhang) erstellt, welche in der Schule erarbeitet wurde und an dem Tag vorgelegt und umgesetzt, an dem die anleitende Lehrkraft in die Einrichtung kommt. Der Zeitrichtwert für Bildungsimpulse liegt bei ca. 20-30 Minuten.
Für den Besuch durch die begleitende Lehrkraft mit der Durchführung und Reflexion des Bildungsimpulses können ca. 1,5 – 2 Stunden eingeplant werden.

Die Durchführung des Bildungsimpulses wird von der anleitenden Lehrkraft und der Praxisanleitung beobachtet und anschließend mit der Schülerin / dem Schüler reflektiert.
Bewertet werden die Planung, Durchführung und Reflexion am Tag des Besuchs.

Kurzplanung des Bildungsimpulses

Thema des Bildungsimpulses:	
Für welche Zielgruppe? Alter und Anzahl der Kinder	
Wann? Situation, Tageszeit etc.	
Wo werden Sie den Bildungsimpuls durchführen? Funktionsraum, Lernumgebung, Atmosphäre	
Was für Material verwenden Sie?	
Welchen Bildungsbereichen ordnen Sie Ihrem Bildungsimpuls zu? (Max. 3 Bildungsbereiche des Nds. Bildungs- und Orientierungsplans)	
Was regen Sie an bzw. fördern Sie durch den Bildungsimpuls bei den Kindern? (Kompetenzgewinn)	
Sonstiges	

Wie werden Sie den Bildungsimpuls einführen (Einstieg) durchführen (Hauptteil) und sinnvoll beenden (Schluss)?

Handlungsschritte	**Lernprinzipien**
Einstieg	**Begründung**
Hauptteil	**Begründung**
Sinnvoller Abschluss	**Begründung**

Durchführung und Reflexion der 1. Aktivität

Beobachtung der Aktivität:

Reflexion anhand der Kann-Liste:

- Was ist mir gut gelungen?

- Was werde ich beim nächsten Mal anders machen?

- Wie habe ich die Reaktionen der Kinder empfunden?

- Was möchte ich noch ausprobieren? (Zielvereinbarung)

Praxisanleitung:
Was wünschen Sie sich noch von der Schülerin/ dem Schüler?

3. Aufgabe schriftliche Reflexion

In der schriftlichen Reflexion sollen folgende Aspekte berücksichtigt werden:

- Inhalt des Bildungsimpulses (Thema des Bildungsimpulses, welche(s) Kind/er hat/ haben teilgenommen, Zeitpunkt, Ort,)
- Die Kinder (Beteiligung der Kinder, Interesse der Kinder, Ergebnisse der Kinder)
- Ich als Auszubildende(r) (Wie war mein Handeln gegenüber dem Kind, war ich eine gute Lernbegleitung für das Kind/ die Kinder, waren meine Beobachtungen für den Bildungsimpuls zutreffend, verlief der Bildungsimpuls nach meinen Vorstellungen? Welchen Kompetenzgewinn hatte ich dabei?)
- Konsequenzen (Welche Schlussfolgerungen ergeben sich für mich? Beispielsweise für meine Planung, Methoden, für meine eigene Person? Woran muss ich noch arbeiten bzw. welche Kompetenzen muss ich mir weiter aneignen?)

Portfolioergebnis: Reflexion dokumentieren Abgabe am 10.04.2024

4. Aufgabe Erprobung von vielfältigen Alltagshandlungen bzw. Bildungsimpulsen

Erproben Sie sich in dieser Phase, in dem Sie weitere Alltagshandlungen aus der Liste durchführen.

Portfolioergebnis: vervollständigte und unterschriebene Liste Abgabe am 10.04.2024

Kontaktdaten der Lehrkräfte

Sollte es in der Bearbeitung des Portfolios Anmerkungen oder Fragen geben, wenden Sie sich jederzeit an die Lehrkräfte ihres Profilkurses.:

Pädagogik/ Psychologie BG 23.1/ 23.2:

Nina Ludewig (nina.ludewig@bbs-bassgeige.de)

Sabine Bleyer (sabine.bleyer@bbs-bassgeige.de)

Nadine Peter (nadine.peter@bbs-bassgeige.de)

Christoph Hintze (christoph.hintze@bbs-bassgeige.de)

Pädagogik/ Psychologie BG 23.3/ 23.4:

Nicole Alvarez-Cabello (nicole.alvarez-cabello@bbs-bassgeige.de)

Silvia Lux (silvia.lux@bbs-bassgeige.de)

Alia Strahler (alia-antoine.strahler@bbs-bassgeige.de)

Naomi Albrecht (naomi.albrecht@bbs-bassgeige.de)